



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Mag. WOLFGANG SOBOTKA  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1102-II/1/b/2016

Wien, am 21. Dezember 2016

Der Abgeordnete zum Nationalrat Walter Rauch und weitere Abgeordnete haben am 7. November 2016 unter der Zahl 10672/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Dienstversetzungen von Polizisten an steirische Grenzübergänge“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

Mit Stichtag 30. November 2016 waren 47 Exekutivbedienstete (EB) an steirischen Grenzen von nachstehenden Organisationseinheiten zugeteilt.

Bezirk	Dienststelle	Anzahl EB
SPK Graz	PI Graz-Eggenberg	1
	PI Graz-Hauptbahnhof	1
	PI Graz-Karlauerstraße	1
	PI Graz-Schmiedgasse	1
	PI Graz-Sonderdienste	1
<b>GESAMT</b>		<b>5</b>
BPK Graz-Umgebung	GPI Flughafen	2
	PI Deutschfeistritz	1
	PI Frohnleiten	1
	PI Gratwein	1

	PI Kalsdorf bei Graz	1
	PI Kumberg	1
	PI Raaba	1
	PI Unterpemstätten	2
<b>GESAMT</b>		<b>10</b>
BPK Hartberg-Fürstenfeld	PI Bad Waltersdorf	1
	PI Fürstenfeld	1
	PI Hartberg	3
	PI Ilz	1
	PI Pöllau	1
<b>GESAMT</b>		<b>7</b>
BPK Liezen	PI Großreifling	2
	PI Schladming	1
<b>GESAMT</b>		<b>3</b>
BPK Murtal	PI Fohnsdorf	1
	PI Knittelfeld	2
<b>GESAMT</b>		<b>3</b>
BPK Murau	PI Scheifling	1
	PI Schöder	1
<b>GESAMT</b>		<b>2</b>
BPK Südoststeiermark	PI Bad Gleichenberg	1
	PI Fehring	1
	PI Feldbach	3
	PI Gnas	1
	PI Halbenrain	2
<b>GESAMT</b>		<b>8</b>
BPK Voitsberg	PI St. Stefan i.R.	1
	PI Köflach	1
	PI Krottendor-G.	1
	PI Voitsberg	1
<b>GESAMT</b>		<b>4</b>
BPK Weiz	PI Anger	1
	PI Gleisdorf	2
	PI St. Margarethen adR	1
	PI Weiz	1
<b>GESAMT</b>		<b>5</b>
<b>GESAMT ALLE:</b>		<b>47</b>

Legende:

SPK = Stadtpolizeikommando

BPK = Bezirkspolizeikommando

PI = Polizeiinspektion

### Zu den Fragen 3 bis 7:

Nein.

### Zu den Fragen 8 und 9:

Personalfluktuationsthematiken in Verbindung mit einem einhergehenden Anfall von Mehrdienstleistungen ergeben sich einerseits aus systemimmanenten Gründen (z.B. Karenzierungen, Krankenstände, Abwesenheiten aufgrund von Ausbildungserfordernissen

etc.) und andererseits auch zur Abdeckung temporär erforderlicher Einsatznotwendigkeiten, sodass diesbezüglich keine anfragespezifischen, separierten Mehrdienstleistungsstatistiken geführt werden.

**Zu den Fragen 10 bis 12:**

Die Kräftegestellung erfolgt lagebedingt und können zum momentanen Zeitpunkt keine konkreten Angaben über Anzahl und Herkunftsdienststellen künftig zu entsendender Polizeibeamter gemacht werden.

Mag. Wolfgang Sobotka



